

9. Oktober 2009

PRESSEMELDUNG

## **BAUKULTUR\_VOR\_ORT in Mannheim: Wie findet Freiraum Stadt?**

**19. Oktober 2009 um 19 Uhr, Trinitatiskirche (G4, 68159 Mannheim)**

**Presseeinladung zum Podiumsgespräch zwischen Bauherren, Planern und der Stadtgesellschaft und ergänzenden Stadtpaziergängen zu ausgewählten Freiräumen**

Für unsere Lebensqualität spielen öffentliche Freiräume eine entscheidende Rolle. Straßen, Plätze und Parks bilden den Raum für unser alltägliches Zusammenleben mit seinen unterschiedlichsten Aktivitäten: Öffentliche Räume sind zentrale Orte der Kommunikation und Integration. Als Transiträume dienen sie der Orientierung und als Aufenthaltsräume machen sie Platz für das Stadterleben sowie das gesellschaftliche Miteinander. Urbane Freiräume prägen unsere Lebensqualität und das Bild einer Stadt.

Ob Baukultur gelingt, wird nirgendwo so unmittelbar erfahrbar wie hier. Die öffentliche Haltung spiegelt sich darin, wie eine Stadt ihre Freiräume gestaltet, und wie sie sich diese aneignet und nutzt. Immer wieder geben gegensätzliche Ansprüche Anlass zu öffentlichen Debatten. Gemeinsam sind Stadt und Planende gefordert, tragfähige Konzepte umzusetzen, die auch in Zukunft der Bedeutung öffentlicher Räume gerecht werden.

In Mannheim sucht die Bundesstiftung Baukultur deshalb in Kooperation mit der Stadt Mannheim das Gespräch über die Qualität von öffentlichen Freiräumen am Beispiel aktueller Projekte vor Ort – wie des *Entwicklungskonzeptes Innenstadt (eki)*, des *Verbindungskanals am Jungbusch* oder der innerstädtischen *Kurpfalzachse* und der *Planken*.

Die Veranstaltung eröffnet Baubürgermeister Lothar Quast mit einem Grußwort. Nach Vorträgen von Prof. Jens S. Dangschat (Soziologe, TU Wien) und Andrea Gebhard (Präsidentin des BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, München) erörtern Klaus Elliger (Fachbereich Städtebau, Stadt Mannheim), Prof. Markus Neppi (ASTOC Architects & Planners, Köln), Prof. Gabriele Kiefer (Büro Kiefer Landschaftsarchitektur, Berlin) und Wolffried Wenneis (Bürgervertreter) unter der Moderation von Prof. Michael Braum u.a. folgende Fragen:

- Wie können öffentliche Freiräume die Identität von Stadtgebieten fördern und verstärken?
- Wie lassen sich offene und vielfältig nutzbare Freiräume in einer fragmentierten Stadtgesellschaft entwickeln?
- Wie kann ein zusammenhängendes Netz aus hochwertigen und dabei alltagstauglichen Straßen, Plätzen und Parks gelingen?

Im Rahmen von BAUKULTUR\_VOR\_ORT möchte die Bundesstiftung Baukultur Sie am Montag, 19. Oktober ab 19 Uhr zu einem Podiumsgespräch und vorab zu historischen und musikalischen

# bauKULTUR

BUNDESSTIFTUNG

Streifzügen und zu einer diskursiven BAUKULTOUR zu ausgewählten Freiräumen mit beteiligten Referenten in Mannheim einladen.

Das detaillierte Programm des Gesprächs und die thematischen Schwerpunkte, Termine und Stationen der Stadtspaziergänge finden Sie unter [www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de). Ihre Anmeldung ist willkommen unter [presse@bundesstiftung-baukultur.de](mailto:presse@bundesstiftung-baukultur.de).

**Kontakt: Anneke Holz. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Tel: 0331 20 12 59 14 – [presse@bundesstiftung-baukultur.de](mailto:presse@bundesstiftung-baukultur.de) – [www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de)**